

Inhalt

*Prolog* . . . . . 9

Kapitel 1: Kleine Philosophie der Baustelle . . . . . 11

Weil Griechenland ein einziges Klischee ist, oder drei oder vier, vielleicht fünf... · Weil Griechenland ein einziger Mythos ist, nein, hunderte Mythen: weil Griechenland sich aus hunderten von Mythen zusammensetzt! So rum! · Weil Griechenland der Ursprung der Welt ist – also unserer europäischen Welt! · Weil wir voreingenommen sind und es sein dürfen · Weil es keinen Quadratmeter Boden ohne Geschichte oder Mythologie gibt · Weil Unwissen hilft, mit der Überkomplexität klar zu kommen · Weil Thessaloniki eine Metro bekommt, ganz bestimmt! · Weil es jedenfalls keine Griechen waren, die die ersten Ausgrabungen unternommen haben · Weil das Leben einfach weitergeht · Weil es diese eine griechische Insel gibt

Kapitel 2: Im Süden des Südens . . . . . 31

Wegen einem Glas Wasser · Weil der Süden zu einem kommt · Weil der Sommer im Süden schlagartig einsetzt · Wegen dem Licht! · Weil die Anziehungskraft Griechenlands seit Jahrzehnten stärker wird und ein Ende nicht abzusehen ist, ... · ... Tourismus aber dennoch ein relativ junges Phänomen ist, ... · ... das rasant an Fahrt gewann, woran deutsche Pauschaltouristen nicht ganz unschuldig sind · Weil der Tourismus auf Rhodos von Italienern erfunden wurde ... · ... und weil Rhodos daher bestens auf die Ära des Massentourismus vorbereitet war · Wegen der Fremdenfreundlichkeit · Weil Zeus der Schutzherr der Fremden ist, aber nicht unbedingt wenn es sich um Barbaren handelt · Weil einzig und allein das gesprochene Wort zählt · Weil der Gast ein Gott sein könnte oder zumindest ein Gott-gesandter · Weil im Mythos Wahrheit steckt

**Kapitel 3: Die Idee einer Insel . . . . . 47**

Weil man seinen Ort nicht suchen muss, man wird gefunden · Weil ein Dorf nicht nur ein Dorf ist, sondern zwei oder drei · Weil die Hauptverkehrsader noch bis vor kurzem das Meer war · Weil Periptera die unangefochtenen Helden des Einzelhandels sind · Auch wegen dem Konzept des Frappés · Weil Zeus auch nur ein Kind der Zeit ist ... · ... und sich erstmal durchsetzen muss · Weil man immer nur den Vornamen benutzt · Weil die Griechen alle den gleichen Vornamen haben · Weil Asche auch Wiedergeburt bedeutet · Weil man mitgenommen wird · Weil nur die Taube auf dem Dach wirklich zählt · Weil man sich in Griechenland sehr lange jung fühlen darf · Weil Urlaub ohne Griechen unvorstellbar ist – auch für die Griechen! · Weil man in Griechenland aus der Welt fallen darf · Weil es in Mikro Kazaviti alles gibt · Weil die Welt nicht schlecht ist, sondern voll · Weil im Idyll Blechkanister vor sich hinrostend

**Kapitel 4: Zeit, Rhythmus und Jahreszeiten . . . . . 79**

Weil die Dinge passieren, wenn sie an der Reihe sind · Weil keiner wissen kann, wie und womit die Zeit sich füllt · Weil Zeit und Raum dehnbar sind · Weil »siga-siga« das griechische Lebensmotto ist · Weil der Mittag bis in den Abend dauert · Weil es der Produktivität zugute kommt, die Mittagsruhe auszudehnen · Weil »Durchliken« ein griechisches Hobby ist · Weil es keine Jahreszeiten gibt · Wegen der Zeit der Zikaden · Weil die Griechen aus Zucker sind · Weil es den Winter nicht gibt, Punkt · Weil man schon mal die Zeit vergisst

**Kapitel 5: In der Taverne . . . . . 99**

Weil die Taverne ein Exportschlager ist · Wegen der Vielzahl der kulinarischen Institutionen · Weil die Platia und die Taverne im Mittelpunkt des Dorflebens stehen · Weil Griechen nicht einfach essen gehen, sondern Feste feiern · Weil ein Tavernenbesuch wie Heimkehr ist · Weil Lammfleisch als vegetarische Alternative durchgeht · Weil man kein Trinkgeld gibt, sondern es da lässt · Wegen ihrer Hände

*Arbeit · Weil man mit Salz vom Winzer zum Weinarchäologen wird · Weil dich die Taverne mütterlich umsorgt · Weil die Griechen große Skeptiker sind (und Tänzer!) · Weil alle Wege in die Taverne führen*

**Kapitel 6: Szenen einer Fernbeziehung . . . . . 127**  
*Weil der Balkan dort endet, wo Griechenland anfängt · Weil man sich als Griechenland-Liebhaber in prominenter Gesellschaft befindet · Weil die »griechische Wiedergeburt« von 1821 weltweit gefeiert wurde und zur Unabhängigkeit führte · Wegen dem Ypsilon in »Bayern« · Weil der erste König Griechenlands ein Bayer war · Weil das Bier Fix Hellas nach dem bayerischen Reinheitsgebot gebraut wurde · Weil kleine Staaten gerne große Ideen verfolgen · Weil Griechisch nicht gleich Griechisch ist · Wegen der Sache mit der Betonung · Because it's all just a little bit of history repeating · Weil der kollektive Marathonlauf eine neuzeitliche Erfindung ist und er seine entscheidenden Meter einer britischen Königin verdankt · Weil Homer gesungen wurde und die Dichter zum Wettbewerb antraten · Weil Delphis Orakel nicht nur unzuverlässig war, sondern auch als Machtinstrument eingesetzt wurde · Weil Theater zur Kur eingesetzt wurde ... · ... und für das Scherbergericht · Weil Görlitz vorübergehend zur griechischen Hochburg wurde · Wegen dem Mahnmal in Kalavryta und dessen versöhnlicher Inschrift · Weil auch ich ein Gastarbeiter bin · Weil es seit den Sechzigern mehr als nur eine Verbindung zwischen Griechenland und Deutschland gibt · Wegen dem Tomatenreis*

**Kapitel 7: Körnchen im Kosmos . . . . . 165**  
*Weil sich hinter jedem bekannten Geheimtipp mindestens ein richtig geheimer Geheimtipp verbirgt · Weil die Kleinstadt Goumenissa so ein Geheimtipp ist ... · Weil man mit der Insel die Welt verlässt · Weil ein Präsident selten alleine kommt · Weil Goumenissas Weine Weltklasse sind, ohne Witz! · Wegen den Wasserfällen von Skra und überhaupt den Wundern der Welt · Weil Meraki der Schlüssel ist*

· Weil Entführungen zur Freiheit verhelfen können · Weil Kosmos einen Plural hat und jeden Abend stattfindet · Weil Wasser alles ist · Wegen dem Wildwechsel am Berg Paiko und den nächtlichen Lichtern · Weil es mit einem einzigen Besuch nie getan ist

**Kapitel 8: Nur so eine Idee . . . . . 187**

Weil die Griechen in erster Linie Menschen sind, und nur in zweiter Linie Amtsträger, Beamte oder Befehlsempfänger · Weil sich heute noch trefflich über antikes Erbe streiten lässt · Weil eine Krise, die fort dauert, keine Krise im eigentlichen Sinne ist · Weil sich im Auto anzuschnallen einer Beleidigung des Fahrers gleich kommt · Weil das Buswesen Griechenlands eine hundertköpfige Hydra ist ... · ... und damit eine Herkulesaufgabe darstellt · Weil der Olymp mythisch ist, konkret und mehrere Anschriften hat · Weil man die Fähre nehmen muss, um irgendwo anzukommen · Weil Atlantis eine fixe Idee ist ... · Weil Santorin das Ergebnis eines verheerenden Vulkanausbruchs ist · Weil man sich zumindest auf Santorin selbst seiner Sache ganz sicher ist · Weil Griechenland kein Land ist, sondern eine Idee · Weil morgen auch noch ein Tag ist

**Epilog . . . . . 209**

**Danke! . . . . . 210**